

# *Jugendkonzept der JSG Freinsheim Weisenheim Kirchheim*



Sportverein Weisenheim am Sand



## **Inhalt**

<b>1.</b>	<b>Vorwort .....</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>Leitbild .....</b>	<b>2</b>
<b>3.</b>	<b>Grundsätze unserer Jugendarbeit .....</b>	<b>3</b>
<b>3.1</b>	<b>Jugendleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>3.2</b>	<b>Jugendtrainer*in/Betreuer*in .....</b>	<b>3</b>
<b>3.3</b>	<b>Eltern .....</b>	<b>4</b>
<b>4.</b>	<b>Sportliche Ausbildungsanforderung für die Jugendmannschaften .....</b>	<b>5</b>
<b>4.1</b>	<b>Ausbildungsstufen .....</b>	<b>5</b>
<b>4.2</b>	<b>Leistungsaufbau im Überblick .....</b>	<b>6</b>
<b>5.</b>	<b>Schlusswort .....</b>	<b>6</b>

## 1. Vorwort

Dieses Jugendfußballkonzept der JSG Freinsheim / Weisenheim / Kirchheim wurde im Jahr 2023 im Rahmen einer Fokussierung und Neuausrichtung der Jugendabteilungen erstellt. Wir haben es uns dabei zum Ziel gemacht, den Jugendfußball in einer Spielgemeinschaft nachhaltig zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Wichtigster Aspekt ist die Schaffung verbindlicher Grundsätze und Anforderungen an die fußballerische Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen.

Das sportliche Konzept bildet den organisatorischen und sportlichen Rahmen für die Arbeit im Jugendfußball. Damit stellt es den Leitfaden für alle Akteure im Bereich des Jugendfußballs dar. Es nennt die Ziele, die wir uns setzen, und gibt Einblick in die Struktur und den Aufbau der JSG Freinsheim / Weisenheim / Kirchheim.

Dieses Konzept erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern wird mit den Erfahrungen der täglichen Arbeit ergänzt und damit immer weiter verbessert.

## 2. Leitbild

Der FV Freinsheim, der SV Weisenheim und der SV Kirchheim sind ehrenamtlich geführte Vereine und leben von dem freiwilligen Engagement ihrer Mitglieder. Die sportliche Leitung, die Jugendtrainer und Betreuer sowie alle weiteren Helfer in der Jugendfußballabteilung setzen in ihrer Freizeit, mit viel Idealismus und Engagement, ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Fähigkeiten ein, um die Ansprüche dieses Konzeptes zu erfüllen.

Das **Leitbild** soll das Selbstverständnis und die Grundprinzipien abbilden und für die Mitglieder als Orientierung dienen.

Unter dem Motto: „**Fußball spielst du HIER**“ vereinen wir folgende Prinzipien:

- Wir leben Fairness, Disziplin, Respekt und Anstand gegenüber allen Beteiligten.
- Die Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist unser Anspruch.
- Wir pflegen einen offenen, ehrlichen Umgang und sind verlässlich und hilfsbereit.
- Wir schaffen ein Umfeld, in dem sich jeder wohlfühlt.
- Wir wollen Kindern und Jugendlichen über den Fußball die Möglichkeit geben neue Freundschaften zu schließen und mit der Sportart ihrem natürlichen Bewegungsdrang gerecht zu werden.
- Wir unterstützen aktiv und finanziell die Ausbildung unserer Übungsleiter\*innen und Schiedsrichter\*innen.
- Wir leben eine familiäre Vereinskultur. Die Einbindung der Eltern ist uns wichtig.
- Alle Konflikte werden gewaltfrei gelöst.
- Wir sind ein Team, wir gewinnen und verlieren als Mannschaft.

### 3. Grundsätze unserer Jugendarbeit

Die JSG Freinsheim / Weisenheim / Kirchheim ist der organisatorische Zusammenschluss der Juniorenfußballabteilungen des FV 1924 Freinsheim und des SV Weisenheim am Sand und des SV Kirchheim 1946. Alle Vereine werden durch einen Jugendleiter in der JSG vertreten. Hauptverantwortlich für den Jugendfußball sind die Vorstände der Stammvereine.

#### 3.1 Jugendleitung

- Schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit
- Bindeglied und Ansprechpartner für Eltern und gegenüber dem Vorstand der Stammvereine
- Repräsentiert den Jugendfußball gegenüber der Öffentlichkeit
- Organisiert und leitet die Trainer- / Betreuersitzungen
- Verantwortlich für die Organisation der Jugendarbeit

#### 3.2 Jugendtrainer\*in/Betreuer\*in

Jede Mannschaft sollte mindestens einen Trainer\*innen und eine/n Betreuer\*innen haben. Die Stammvereine unterstützen die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer\*innen.

Die Mannschaftsbetreuung in den unteren Jugendklassen sollte sich durch Kontinuität ausweisen. Im Optimalfall bleiben Trainer\*innen und Spieler\*innen von den Bambinis bis zu der E-Jugend zusammen.

Sie behandeln alle Spieler\*innen gleich, unabhängig von ihren fußballerischen Qualitäten und verfolgen die Einhaltung unserer Richtlinien.

Die Jugendtrainer\*innen und Betreuer\*innen sind nicht nur für das eigentliche Training und Spielgeschehen verantwortlich, sondern tragen auch zur Erziehung der Kinder und Jugendlichen bei.

Sie vermitteln Werte wie Kameradschaft, Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft und lehren einen respektvollen Umgang mit Schiedsrichtern und Gegnern.

Außerdem fungieren sie als Organisatoren rund um das Team. Ihre Arbeit zielt nicht auf kurzfristige Erfolge der Mannschaft ab, sondern strebt die nachhaltige Ausbildung der einzelnen Spieler\*innen an.

Betreuern\*innen und Jugendtrainer\*innen führen gemeinsam Elternabende durch und sind Ansprechpartner für Eltern.

Die Trainer achten darauf, dass die Kabinen – auch bei Auswärtsspielen – ordentlich verlassen werden und leiten ihre Spieler\*innen an, sorgsam mit Vereinseigentum umzugehen.

### 3.3 Eltern

Kinder spielen Fußball vor allem, um Spaß zu haben. Viele Eltern sind emotional sehr stark am Spielgeschehen beteiligt und zeigen häufig ihre Enttäuschung durch Zurufen während des Spielgeschehens. Kinder sind jedoch sehr anfällig gegenüber abfälligen Kommentaren, die mitunter Ängste und Aggressionen bewirken. Wir sind Vorbilder für unsere Kinder!

Deshalb erwarten wir von den Eltern:

- Tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass Ihre Kinder Spaß, Freude und Begeisterung durch Fußball erleben und nicht Enttäuschung und Angst. Denken Sie daran, dass Erfolg beim Sport sich auch auf den Erfolg in der Schule und im Leben übertragen kann.
- Behalten Sie Enttäuschungen in unmittelbarer Verbindung mit dem Fußballspiel für sich. Wir Erwachsene müssen besser damit umgehen können als die Junioren.
- Viele Köche verderben den Brei! Der/die Trainer\*in ist für das sportliche Geschehen zuständig, und er/sie ist Ihnen dankbar, wenn Sie ihn/sie bei den vielfältigen organisatorischen Aufgaben und Fahrten zu Turnieren und Auswärtsspielen unterstützen.
- Damit Kinder später eigenständige Entscheidungen auf und neben dem Platz treffen können, müssen sie Fehler machen und aus diesen lernen. Wenn wir ihnen jeden Schritt vorsagen, lernen sie nicht, sich aus schwierigen Situationen zu befreien. Lassen wir die Kinder lernen und eigene Erfahrungen machen.
- Unterstützen Sie die Kinder durch Anfeuern und Aufmunterungen.

#### 4. Sportliche Ausbildungsanforderung für die Jugendmannschaften

Kinder- und Jugendtraining ist kein Erwachsenentraining für "kleine Menschen". Der Fußballnachwuchs braucht altersgerechte Übungsformen, die der jeweiligen Entwicklungsphase entsprechen, um sich bestmöglich zu entwickeln.

##### 4.1 Ausbildungsstufen

4	Beginnendes Spezialisierungstraining	A und B - Jugend	15 - 18 Jahre
3	Fußballspezifisches Grundlagentraining	C und D - Jugend	11 - 14 Jahre
2	Technisch-Spielerische Vielseitigkeitsschulung	E und F - Jugend	7 - 10 Jahre
1	Umfassende Bewegungsschulung	Bambinis und jünger	3 - 6 Jahre

- Die Teilziele jeder Ausbildungsstufe bauen systematisch aufeinander auf!
- Die Stufen der Ausbildung sind auf Entwicklungsphasen abgestimmt und daher fließend!
- Der individuelle Entwicklungsstand beeinflusst auf jeder Stufe Ziele, Inhalte und Methoden!
- Das Auslassen bestimmter Stufen begrenzt einen systematischen Leistungsaufbau!

## 4.2 Leistungsaufbau im Überblick

BAMBINI & JÜNGER		F	E	D	C	B	A
Bewegen		Spielen		Lernen		Spezialisieren	
<b>PERSÖNLICHKEIT</b>	Kennenlernen des eigenen Körpers und der Umwelt durch vielseitiges Bewegen	Erproben eigener Möglichkeiten und Grenzen	Anregen von Ideenreichtum und Fantasien	Fördern von Individualität und Leistungsmotivation	Fördern von Eigeninitiative für sich und die Gruppe	Integration des "Ich-" in das "wir-Denken"	Begleitung des Talents zur Höchstleistung
<b>TAKTIK</b>	Kennenlernen elementarer Grundregeln des Spiels	Kennenlernen taktischer Grundregeln des Spiels	Vertiefen taktischer Grundregeln des Spiels	Trainieren individualtaktischer Schwerpunkte	Trainieren gruppentaktischer Schwerpunkte	Taktische Ausrichtung auf ein Spielsystem	Taktisches Stabilisieren eines Spielsystems
<b>TECHNIK</b>	Spielerisches und vielseitiges Kennenlernen des Balles	Spielerisches Kennenlernen der Basistechniken	Spielerisches Vertiefen der Basistechniken	Methodisches individuelles Trainieren der Techniken	Stabilisieren und variables Anwenden der Techniken	Positionsspezifisches Trainieren der Techniken	Stabilisieren der Techniken in "Druck-Situationen"
<b>KONDITION</b>	Vielseitiges Bewegen als Mittel ganzheitlicher Förderung	Spielerisches, geschicktes Laufen und Bewegen	Erleben vielseitiger sportlicher Aktivitäten	Gezieltes Mittrainieren konditioneller Eigenschaften	Fördern der Laufdynamik und Körperstabilität	Stabilisieren / Optimieren konditioneller Potenziale	Individuelle Ausrichtung konditioneller Schwerpunkte

## 5. Schlusswort

Durch dieses Jugendkonzept soll eine nachhaltige Verbesserung der Ausbildung im Jugendfußballs erreicht werden. Um dies auch weiterhin gewährleisten zu können wird dieses Konzept im Laufe der Zeit überprüft, aktualisiert und somit verbessert werden.

Damit dieses Jugendkonzept umgesetzt werden kann, ist die aktive Beteiligung aller Trainer\*innen, Betreuer\*innen und der Funktionäre notwendig. Es ist daher für alle Beteiligten unerlässlich, sich mit dem Konzept auseinander zu setzen, es weiterzuentwickeln, in Training und Spiel umzusetzen und es somit zu „leben“.

Freinsheim, Weisenheim, Kirchheim im März 2023

Vorstand des FV 1924 Freinsheim  
 Vorstand des SV Weisenheim am Sand  
 Vorstand des SV Kirchheim 1946